

## Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0487/2019/1  
**öffentlich**

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	03.12.2019	Entscheidung

### Tagesordnungspunkt

#### **Beschlüsse zum Abstimmungsverhalten des städtischen Delegierten in der 53. Verbandsversammlung des Strundeverbandes am 10.12.2019**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr beschließt das Abstimmungsverhalten des städtischen Vertreters in der 53. Verbandsversammlung des Strundeverbandes wie folgt:

TOP	Zustimmung	Ablehnung	Anmerkung
2			
3			
4			
6.2.2			
7			
8			
9			
10			
11			
12.1a			
12.1b			
12.2			
12.3			

## Sachdarstellung / Begründung:

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr hat sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Thematik befasst (DS-Nr. 0487/2019) und die Entscheidung in die heutige Sitzung vertagt. Nachfolgend ist die im Wesentlichen unveränderte Sachdarstellung wiedergegeben.

Der Strundeverband, als Unterhaltungsträger für den im Gebiet der Stadt Bergisch Gladbach liegenden Teil des Strunde-Einzugsgebietes, hat für Dienstag, den 10.12.2019, zu seiner 53. Verbandsversammlung eingeladen. Die Einladung zur Verbandsversammlung liegt als Anlage 1 bei. Die Verbandsmitglieder wurden inzwischen auf den richtigen Sitzungstermin hingewiesen.

Im Ausschuss soll das Abstimmungsverhalten des städtischen Vertreters in der Verbandsversammlung des Strundeverbandes beschlossen werden.

Die TOPe 2, 3 und 4 betreffen formale Tatbestände, die jährlich neu beschlossen werden müssen (Bestimmung eines Mitunterzeichners der Niederschrift, Bestätigung der Niederschrift, Jahresrechnung 2018 sowie Entlastung des Vorstandes). Die Niederschrift zur 52. Verbandsversammlung ist der Vorlage als Anlage 2 beigefügt.

Bei TOP 5 und 6 handelt es sich um die Berichterstattung über den Geschäftsablauf 2019, den Sachstandsbericht zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Hochwasserschutzkonzept Strunde sowie einen Ausblick auf die Fortsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen mit Strunde Hoch vier, Teil II. Zu letzterem ist ein Beschluss erforderlich (s. TOP 6.2.2).

Die TOPe 7 und 8 betreffen die Investitions- und Haushaltsplanung, die im Wesentlichen prognostizierte Restkosten aus dem Projekt Strunde Hoch Vier sowie Kosten für den Umbau des Hochwasser-Rückhaltebeckens Kieppemühle und hauptsächlich Planungskosten für SH4, Teil II beinhaltet. Der Ausschuss wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach über die Maßnahmen informiert. Die Finanzierung der Baumaßnahmen SH4, Teil II beginnt mit Planungskosten. Frühestens ab 2023 wird mit der baulichen Umsetzung der Maßnahmen gerechnet.

Die veranschlagten Mittel spiegeln den heutigen Wissenstand wider. Die Fördermittel wurden gemäß der jährlichen Verteilung im Förderbescheid bzw. der prognostizierten Förderung berücksichtigt.

In der nachfolgenden Tabelle ist die voraussichtliche Verteilung der investiven Verbandsumlagen (ohne konsumtiven Anteil) in den Jahren 2019 - 2023 auf der Grundlage des Investitionsplans des Strundeverbandes aufgeführt:

	Verteilung auf				
	2019	2020	2021	2022	2023
Investitionssumme	2.700.000 €	2.427.000 €	515.000 €	390.000 €	2.163.000 €
Förderung	215.000 €	215.000 €	0	0	1.858.000 €
Überschuss Vorjahr	1.098.000 €	1.625.000 €	0	0	0
Gesamtbeitrag	1.387.000 €	587.000 €	0	0	305.000 €
<b>Anteil Stadt</b> in %	<b>1.307.941 €</b> (94,3%)	<b>553.541 €</b> (94,3%)	<b>485.645 €</b> (94,3%)	<b>367.770 €</b> (94,3%)	<b>287.615 €</b> (94,3%)

Die TOPe 9, 10 und 11 betreffen die Festsetzung der Zahlungstermine für die Mitgliedsbei-

träge in 2020, die Vergabe von Arbeiten zur Unterhaltung der Gewässer und Bestimmung der Prüfstelle für die Jahresrechnung 2019.

Wegen des anstehenden Ruhestands von Herrn Kremer muss ein neuer Verbandsvorsteher gewählt werden. Der Vorstand des Verbandes schlägt vor, dass Herr Wagner als Verbandsvorsteher nachrückt. Damit wird die Stelle des Geschäftsführers ebenfalls frei. Daher geht es im TOP 12 um die Wahl eines neuen Verbandsvorstehers und eines neuen Geschäftsführers, aber auch um die Wahl von Schaubeauftragten für die Verbandsschauen.

Bei den im vorliegenden Beschlussvorschlag in der oben aufgeführten Tabelle genannten Tagesordnungspunkten handelt es sich um bedeutende Entscheidungen mit finanziellen Auswirkungen für die Stadt.

Für Fragen zu den einzelnen Projekten sowie der Verbandsarbeit stehen der Verbandsvorsteher Herr Kremer, für Fragen zum Jahresbericht 2018 Herr Koehler (Konlus GmbH) während der Ausschusssitzung zur Verfügung.